

Mit ihrer Arbeit verfolgt die 2002 von Dr. Ernst Becker gegründete Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung den Zweck, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Alterns- und Altersforschung zu fördern. Von besonderem Interesse ist dabei, wie die Gesundheit und somit ein selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben im Alter so lange wie möglich erhalten bleiben kann.

Im Zentrum der Arbeit steht die Förderung des interdisziplinären Austausches zwischen Theorie und Praxis. Öffentliche Tagungen und Veranstaltungen vermitteln dabei einer breiteren Öffentlichkeit den aktuellen Wissensstand in allgemein interessierenden Themenfeldern. Momentan konzentriert sich die Arbeit der Stiftung, aufgrund der gesellschaftlichen Brisanz und im Zuge des demographischen Wandels, auf die Themen der Arbeit im Alter.

Die rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Köln bezieht ihr jährliches Fördervolumen aus einem Stiftungskapital von 2,5 Millionen Euro.

Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung
Parkstraße 10
50968 Köln (Marienburg)

Telefon: +49 (0) 22 1 - 93 46 47 0
Telefax: +49 (0) 22 1 - 93 46 47 30
eMail: info@becker-stiftung.de

www.becker-stiftung.de

VERANSTALTER

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung
Frau Susann Kocura
Parkstraße 10 | 50968 Köln
Tel.: (02 21) 93 46 47 28
skocura@becker-stiftung.de
www.becker-stiftung.de

TERMIN

18. und 19. September 2008

TAGUNGsort

Gustav Heinemann Haus Bonn
Waldenburger Ring 44 | 53119 Bonn
Tel.: (0 22 8) 66 83-0
www.ghh-bonn.de

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung. Ihre Teilnahme melden Sie bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular per Post, oder per Fax bis zum **15.08.2008** an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

TAGUNGSGEBÜHR

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Bei den Mahlzeiten während der Veranstaltung sind Sie unser Gast. Übernachtungs- und Reisekosten sind von Ihnen selbst zu tragen.

HOTEL

Eine Liste der Hotels in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort finden Sie auf www.becker-stiftung.de. Bitte reservieren Sie rechtzeitig eine entsprechende Unterkunft.

MIT DEM AUTO

A 555 aus Richtung Köln bis Bonner Verteilerkreis, sofort rechts Richtung Tannenbusch (Lieselingsweg). Erste Ampelkreuzung nach Unterquerung der Autobahn rechts (Bertalungstr. Str.). Nächste Ampelkreuzung links (Oppelner Str.). Nach dem Einkaufszentrum rechts, (Agnetenfelder Str.). Erste Strasse links (Waldenburger Ring).

A 565 aus Richtung Köln (über A 59) und Frankfurt (von A 3 über A 560) bis Autobahnkreuz „Bonn Nord“. Abfahrt Richtung Bonn Zentrum. Verteilerkreis rechts (Lieselingsweg), weiter wie oben.

A 565 aus Richtung Koblenz (über A 61), Abfahrt Bonn-Tannenbusch, links Richtung Tannenbusch (Lieselingsweg), weiter wie oben.

MIT BUS UND BAHN

Hauptbahnhof Bonn: S/Ubahn Linie 16 (Richtung Köln-Mühlheim) oder Linie 63 (Richtung Hersel). Haltestelle „Tannenbusch Mitte“.

Hauptbahnhof Köln: Straßenbahn Linie 16 (Richtung Bonn). Haltestelle „Tannenbusch Mitte“.



Kognition, Motivation und Lernen älterer Arbeitnehmer

- neueste Erkenntnisse für die Arbeitswelt von morgen

3. Tagung der Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie nun bereits zur 3. Tagung der Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung unter dem Motto „Kognition, Motivation und Lernen älterer Arbeitnehmer - neueste Erkenntnisse für die Arbeitswelt von morgen“ einladen zu dürfen.

Unsere moderne Arbeitswelt gewinnt immer mehr an Tempo und Dynamik. Das fordert den geistigen Fähigkeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mehr und mehr ab. Kognitive Leistungsfähigkeit und Lernen, aber auch die Motivierbarkeit einer alternden Belegschaft werden immer bedeutender.

Doch was wissen wir eigentlich darüber wie sich die geistige Leistungsfähigkeit im Altersverlauf entwickelt und welche Konsequenzen daraus für die Gestaltung von alters- und altersgerechter Arbeit entstehen? Wie können ältere Arbeitnehmer motiviert werden und bleiben um bis zum Eintritt in die Rente aktiv am Unternehmen mitzuwirken? Auf all diese Fragen möchten wir im Rahmen unserer Tagung gemeinsam mit Ihnen Antworten finden.

Ganz besonders freuen wir uns darüber auf der diesjährigen Tagung den Gewinner unseres mit 10.000 Euro dotierten Innovationspreises „Altern und Arbeit“ 2008 zu prämiieren.

Wir freuen uns auf eine lebendige und ertragreiche Tagung, von der vielfältige Impulse für die Chancen älterer Arbeitnehmer ausgehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Marie-Luise Becker

18. September 2008

10.00 Uhr

Eröffnung der Tagung

- Eröffnungsrede
Marie-Luise Becker, Dr. Petra Becker
- Keynote Speech
Prof. Dr. Andreas Kruse
Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

10.45 - 13.00 Uhr

Können - Kognitive Leistungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer

- „Interventionen zur Förderung der kognitiven Kompetenz im Alter“
Prof. Dr. Michael Falkenstein
Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund
- „Das Projekt PFIFF - Ziele, Ergebnisse und Umsetzung in die betriebliche Praxis“
Dr. Gabriele Freude
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- „Einfluss des Alters auf die Erkennungsleistung bei der Sicherheitskontrolle“
Dr. des. Diana Hardmeier
Universität Zürich

13.00 - 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 - 14.30 Uhr

Verleihung des Innovationspreises „Altern und Arbeit“ 2008

14.30 - 17.00 Uhr

Wollen - Motivation älterer Arbeitnehmer

- „Neue Forschungsergebnisse zur berufsbezogenen Leistungsmotivation und Leistungsorientierung älterer ArbeitnehmerInnen“
Prof. Dr. phil. habil. Ralf Brinkmann
SRH Hochschule Heidelberg,
- „Optimistisch altern - Theoretische Grundlagen und empirische Befunde demographiefester Personalarbeit für altersgemischte Belegschaften“
Prof. Dr. Manfred Becker und Frau Dipl.-Kfm. M. Sc. Inéz Labucay
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- „Motivierende Arbeitsgestaltung bei der KSB Frankenthal“
Armin Zisgen
Leiter Personalwesen Werke Europa, KSB Aktiengesellschaft
- Podiumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Bettina Köster

ab 19.00 Uhr

Abendveranstaltung im Hotel Königshof

MARKTPLATZ

Während der gesamten Tagung „Marktplatz-Veranstaltung“ mit Informationstischen und Ausstellungen von Unternehmen, Akademien, Hochschulen usw.

TAGUNGSMODERATION

Bettina Köster, Deutschlandfunk

19. September 2008

9.00 Uhr

Beginn des 2. Veranstaltungstages

- Einführung in den 2. Veranstaltungstag
Dr. Petra Becker

9.15 - 13.00 Uhr

Befähigen - Lernen und Weiterbildung älterer Arbeitnehmer

- „Berufliche Lernkompetenz jenseits der 40: Neue Ansatzpunkte der Förderung“
Prof. Dr. Christian Roßnagel
Jacobs Universität Bremen
- „Qualifizierung alternder Belegschaften - Altersübergreifende Konzepte und Anforderungen“
Univ.-Prof. Dr. Frerich Frerichs, Jan Bögel M.A.
Hochschule Vechta
- „Länger leben. Länger arbeiten. Länger lernen“
Dipl. Psych. Dorothee Reiners
Universitätsklinikum Ulm
- „Peer-to-Peer-Learning“
Dipl.-Soz.-Päd. Andrea König
Generation Research Program, LMU München
- Podiumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Bettina Köster

ca. 13.00 Uhr Veranstaltungsende

Nach Veranstaltungsende besteht die Möglichkeit einen kleinen Mittagsimbiss einzunehmen.